

Schädlinge im Raps

5. -12. März 2018

Finanziert durch die Administration des Services Techniques de l'Agriculture.

Wer seine Gelbschalen in der letzten Woche aufgestellt hatte, der konnte den vorhergesagten ersten Zuflug der Rapsschädlinge in die Felder am letzten Sonntag (11. März) live verfolgen. Eigentlich war es zu nass für einen Zuflug, dennoch wanderten einige erste Schädlingsindividuen ein. Das kann ein Hinweis darauf sein, dass diese Frühjahrssaison von einem starken Befall gekennzeichnet sein wird. An der Mosel (Burmerange), im östlichen (Bettendorf, Reisdorf) und auch im westlichen Gutland (Simmern, Hobscheid) konnte erster Zuflug festgestellt werden. Keine Schadinsekten fanden sich in Everlange, Wahl, Reuler und in Oberkorn.

Sowohl Individuen des Großen Rapsstängelrüsslers als auch des Gefleckten Kohltriebrüsslers waren in den Gelbschalen deutlich zu erkennen. Beide Schadinsekten schädigen die Rapspflanze durch die Eiablage in den Haupttrieb (Rapsstängelrüssler), bzw. in die Blattstiele (Kohltriebbrüssler). Es waren allerdings nur wenige Individuen, so dass derzeit kein Handlungsbedarf besteht. **Der Bekämpfungsrichtwert wurde nicht erreicht.** Am Standort Simmern fanden sich zudem schon erste Rapsglanzkäfer, die aber momentan auch noch kein Problem darstellen.



Stängelschädlinge in der Gelbschale in Bettendorf © Eickermann

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 12. März 2018. Angeben ist jeweils die mittlere Anzahl des Schädlinge pro Gelbschale.

Region	Minette	Mosel	Gutland				Ösling	
Standort Sorte	Oberkorn Bender	Burmerange Exlibris	Simmern Exception	Everlange Penn	Bettendorf Dalton	Reisdorf Exception	Wahl Exception	Reuler Dalton
Gefleckter Kohltriebrüssler Bekämpfungsrichtwert beträgt 10 Käfer pro Gelbschale in 3 Tagen	0	2	2	0	1	1	0	0
Großer Rapsstängelrüssler Bekämpfungsrichtwert beträgt 10 Käfer pro Gelbschale in 3 Tagen	0	1	1	0	0	0	0	0

Bestand behandeln
 Bestand kontrollieren
 Keine Behandlung notwendig
 Bestand bereits behandelt

Vorhersage: Am Mittwoch 14. März wird es noch einmal zu einer Einwanderung der Stängelschädlinge in die Rapsschläge kommen. Danach sollen die Temperaturen nach derzeitiger Vorhersage wieder sinken, so dass zum Ende der 11. und zu Beginn der 12. Kalenderwoche keine Gefahr bestehen wird. **Bekämpfungsmaßnahmen sind derzeit nicht erforderlich.** Gelbschalen sollen aber noch aufgestellt werden, um das Maximum des Zufluges zu erfassen und so Empfehlungen zur späteren Bekämpfung (Bekämpfungsrichtwert) ableiten zu können.

Kurzfassung:

- Gelbschalen **JETZT** im Raps aufstellen!
- Erste Individuen von Kohltriebrüssler und Rapsstängelrüssler bereits zugewandert, aber Bekämpfungsrichtwert **NICHT** erreicht! **Noch kein Handlungsbedarf!**
- Zuflug der Schadinsekten erst bei Temperaturen von 12 °C und Sonnenschein (Mittwoch, 14. März ab 12 Uhr)

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann
 Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
 Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
 41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
 michael.eickermann@list.lu; 0049 173 377 58 18